



Medienkommentar

# Grippe-Impfzwang für Spitalpersonal – nicht nur unwirksam, sondern bedenklich



**Am 2. Februar 2016 berichtete das Schweizer Radio und Fernsehen, ich zitiere: „Zürcher Spitäler sollen aufzeigen, wie sie Ärzte und Pfleger von der Grippeimpfung überzeugen wollen und ein Impfkonzept vorlegen.“**

Am 2. Februar 2016 berichtete das Schweizer Radio und Fernsehen, ich zitiere: „Zürcher Spitäler sollen aufzeigen, wie sie Ärzte und Pfleger von der Grippeimpfung überzeugen wollen und ein Impfkonzept vorlegen.“

Die Grippe, auch Influenza oder Virusgrippe genannt, ist laut Schulmedizin eine durch Viren aus den Gattungen Influenzavirus A oder B ausgelöste Infektionskrankheit beim Menschen. Alljährlich ertönt im Herbst der Aufruf, insbesondere auch an medizinisches Pflegepersonal und Ärzte, sich gegen die Grippe impfen zu lassen. Medizinisches Pflegepersonal gilt nämlich als eine der Hauptgruppen, die besonders häufig Überträger für die Grippeviren, in dem Fall auf Patienten, sein sollen.

Durch ein Impfkonzept an den Zürcher Spitätern soll daher nun die Impfquote des Pflegepersonals von aktuell 14 bis 42 % auf 70 % gesteigert werden. Mit diesem Aufruf wird vermittelt, dass eine Erhöhung der Impfraten zu einem Rückgang der Grippeerkrankungen bei Patienten führen könne. Soweit so gut, wenn diese Aussage stimmt. Dass dies aber sehr zweifelhaft ist, besagen nachfolgende medizinische Studien zur Wirksamkeit der Grippeimpfung:

Dr. Tom Jefferson ist Arzt und Mitglied der „Cochrane Collaboration“. Er bewertet und kommentiert seit Jahren die wissenschaftlichen Studien zur Grippeimpfung. Die „Cochrane Collaboration“ ist ein weltweites Netz von Wissenschaftlern und Ärzten. Ihr Ziel ist die Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten zur Bewertung medizinischer Therapien. Sie arbeiten unabhängig von der Pharmaindustrie .

- Bereits im Jahr 2009 schrieb Dr. Jefferson zur Grippeimpfung, Zitat: „Es gibt keinen wie auch immer gearteten Beweis, dass Impfstoffe gegen die saisonale Grippeerkrankung irgendeinen Effekt haben, insbesondere bei älteren Menschen und kleinen Kindern. Es gibt keinen Beweis für verminderte Krankheitsfälle, Todesfälle oder Komplikationen.“ Diese Einschätzung wird in weiteren Übersichtsarbeiten zur Wirksamkeit der Grippeimpfung im Jahre 2013 und 2014 von Dr. Jefferson erneut bestätigt.

Nach den Grippeverläufen in den Jahren 2011/2012 und 2012/2013 wurden drei verschiedene rückwirkende wissenschaftliche Analysen durchgeführt. Sie untersuchten die Auswirkung der Grippeimpfung auf den Gesundheitszustand der Geimpften. Die Ergebnisse waren allesamt sehr ernüchternd, ich zitiere: „Es besteht die Gefahr, dass das Erkrankungsrisiko, eine Grippe zu bekommen, durch die Impfung sogar noch steigt.“

Eine weitere Übersichtsarbeit der „Cochrane Collaboration“ untersuchte die Wirkung der Grippeimpfung bei medizinischem Personal, zum Schutz der älteren Menschen, die sie versorgen. Es wurden drei verschiedene Studien mit knapp 6.000 Teilnehmern analysiert. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen, Zitat: „Es gibt keinen

wissenschaftlichen Beweis dafür, dass die Grippeimpfung von medizinischem Personal, die Grippeerkrankung oder ihre Komplikationen bei Patienten, die älter als 60 Jahre sind, verhindern können. Somit gibt es keinen Beleg dafür, eine Impfpflicht bei medizinischem Personal zu fordern.“

Auch die Beobachtungen des deutschen Arztes und Buchautors Dr. Steffen Rabe stellen die geforderte Impfpflicht bei Pflegepersonal stark in Frage. Er bezeugt nämlich schwere Nebenwirkungen der Grippeimpfung. So kann beispielsweise eine Grippeimpfung das körpereigene Autoimmunsystem, das ist die natürliche Abwehr des Geimpften, so aktivieren, dass es sich gegen den eigenen Körper richtet. Folge sind Gehirn-, Nerven- und Gefäßentzündungen bei den Geimpften. Diese Nebenwirkungen sind in Studien auffallend schlecht dokumentiert. Das scheint daran zu liegen, dass gemäß Dr. Jefferson mindestens ein Drittel der Studien durch die Pharmaindustrie gesponsert wurde. Denn die Pharmaindustrie profitiert stark von den weltweiten jährlichen Grippeimpfungen. Trotz dieser offensichtlichen Vertuschung sind gemäß Dr. Rabe viele und verschiedenartige Nebenwirkungen im zeitlichen Zusammenhang mit der Grippeimpfung aktenkundig.

In Anbetracht dieser Fakten kommt es sicher nicht von ungefähr, dass die Durchimpfungsrate bei medizinischem Personal so niedrig ist. Und umso bedenklicher ist es, Pflegepersonal ohne Grippeimpfung als verantwortungslos zu charakterisieren und mit einer Impfpflicht unter Druck zu setzen.

Verantwortungslos hingegen entpuppt sich einmal mehr die Pharmaindustrie mit ihrem überaus großen Einfluss auf die Durchführung und Bekanntheit medizinischer Therapien und Impfungen, wie schon Dr. John Abramson von der Harvard Medical School treffend feststellte: „Wir müssen realisieren, dass der primäre Zweck der modernen kommerzialisierten Medizin-Wissenschaft nicht ist, die Gesundheit der Patienten zu maximieren, sondern den Profit.“ Auf Wiedersehen!

von ch.

---

## Quellen:

<http://www.srf.ch/news/regional/zuerich-schaffhausen/ein-impf-konzept-fuers-zuercher-spitalpersonal>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Influenza>

<http://www.impf-info.de/die-impfungen-die-impfungen-287/influenza-die-impfungen-303/140-grippe-die-impfung.html>

[http://assembly.coe.int/CommitteeDocs/2010/Jefferson\\_statement.pdf](http://assembly.coe.int/CommitteeDocs/2010/Jefferson_statement.pdf)

[http://www.cochrane.org/CD005187/ARI\\_influenza-vaccination-for-healthcare-workers-who-care-for-people-aged-60-or-older-living-in-long-term-care-institutions](http://www.cochrane.org/CD005187/ARI_influenza-vaccination-for-healthcare-workers-who-care-for-people-aged-60-or-older-living-in-long-term-care-institutions)

Buch „Virus-Wahn“ – Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliarden-Profit macht, Torsten Engelbrecht, Claus Köhnlein

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.